

Elegante Frakturschriften

Installation und Verwendung auf PC und Mac

Sehr geehrter SoftMaker-Kunde,

besten Dank dafür, dass Sie sich für das Paket **Elegante Frakturschriften** von SoftMaker entschieden haben. Dieses Dokument beschreibt die Installation und Verwendung der Schriften.

1. Installation der Schriften

Auf der gelieferten CD-ROM oder in Ihrem Download befinden sich die TrueType-Schriften im Ordner \TrueType.

Wenn Sie eine Webfont-Lizenz erworben haben, finden Sie die Webfonts im Ordner \WebFonts. Die Verwendung der Webfonts wird in einem separaten PDF-Dokument beschrieben, das im Webfont-Paket enthalten ist. Im vorliegenden Dokument geht es nur um die normale Verwendung auf Ihrem Computer.

1a. Installation mit dem mitgelieferten Schrifteninstallator

Anwender von Windows-Versionen ab Windows XP können die Schriften über den von uns mitgelieferten Schrifteninstallator installieren.

Starten Sie diesen durch Ausführen des Programms **fontman.exe**. Ihnen wird umgehend eine Übersicht über alle verfügbaren Schriften präsentiert. Durch diese können Sie mit Maus und Tastatur navigieren. Haben Sie eine interessante Schrift gefunden, klicken Sie auf **Installieren**.

1b. Installation von Hand

Sie können die Schriften auch über die Schriftenverwaltung Ihres Betriebssystems installieren:

Windows 95, 98, ME, NT: Starten Sie die Systemsteuerung, doppelklicken Sie auf das Symbol **Schriftarten** und wählen dann im Datei-Menü den Befehl **Neue Schriftart installieren**. Dann wählen Sie aus dem Ordner TrueType die gewünschten Schriften zum Installieren aus.

Windows 2000 und XP: Starten Sie die Systemsteuerung, doppelklicken Sie auf das Symbol **Schriftarten** und wählen dann im Datei-Menü den Befehl **Neue Schriftart installieren**. Dann wählen Sie aus dem Ordner TrueType die gewünschten Schriften zum Installieren aus.

Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 8.1: Öffnen Sie im Windows Explorer den Ordner TrueType. Markieren Sie die gewünschten Schriften mit Maus oder Tastatur und drücken Sie dann die rechte Maustaste. Aus dem nun erscheinenden Menü wählen Sie den Befehl **Installieren** aus.

Linux-, BSD- und Unix-Anwender installieren die Schriften aus dem Ordner TrueType mit dem Schrifteninstallator ihrer Distribution.

Apple Mac OS X: Öffnen Sie den Ordner TrueType und klicken Sie doppelt auf die zu installierende Schrift. Es öffnet sich ein Vorschaufenster; in diesem klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

3. Setzen von Ligaturen

Zunächst einmal handelt es sich bei den Schriften in diesem Paket um „ganz normale“ Schriftarten, die Sie wie jede andere Schrift auch verwenden können. Statt Arial oder Times New Roman wählen Sie eben „Wilhelm Gotisch Pro“ oder „Fraktur Pro“ an und tippen dann Text ein.

Wichtig bei Frakturschriften ist es aber, Ligaturen zu verwenden. Ligaturen sind Verbindungen von zwei Buchstaben. Schreibt man zum Beispiel „tz“ oder „ch“, gibt es in vielen Frakturschriften eine tz- und eine ch-Ligatur, die die Buchstaben enger zusammenrückt und aneinander optisch anpasst:

Normales tz und ch:

Atze Schröder

tz- und ch-Ligatur:

Atze Schröder

Diese Ligaturen können auf zwei Arten abgerufen werden:

- Indem Sie von Hand die Buchstaben durch das Zeichen ersetzen, das die gewünschte Ligatur enthält.
- Bei OpenType-fähigen Programmen durch Einschalten der Ligaturfunktion

3a. Vollautomatisch bei OpenType-fähigen Programmen

Wenn Sie Adobe Illustrator, InDesign, Photoshop oder Microsoft Word ab Version 2010 verwenden, kümmern diese sich auf Wunsch automatisch um das Setzen von Ligaturen:

Adobe Photoshop (hier beschrieben anhand Version CS5):

Sobald Sie Text einfügen, drücken Sie `Strg+T`, um das Popup-Fenster „Textformatierung“ zu öffnen. Klicken Sie in diesem rechts oben auf das abwärtsgerichtete Dreieck. Es öffnet sich ein Menü. Wählen Sie nun „OpenType“. Es erscheint ein weiteres Menü, das die OpenType-Optionen der Schrift anbietet. Schalten Sie „Standardligaturen“ ein, um automatisch Ligaturen zu erhalten.

Adobe InDesign (hier beschrieben anhand Version CS5):

Sobald Sie Text einfügen, drücken Sie `Strg+T`, um das Popup-Fenster „Textformatierung“ zu öffnen. Klicken Sie rechts oben in diesem auf das abwärtsgerichtete Dreieck. Es öffnet sich ein Menü. Schalten Sie „Ligaturen“ ein, um automatisch Ligaturen zu erhalten.

Adobe Illustrator (hier beschrieben anhand Version CS5):

Sobald Sie Text einfügen, drücken Sie `Strg+T`, um das Popup-Fenster „Textformatierung“ zu öffnen. Klicken Sie auf die Karteikarte „OpenType“, um die OpenType-Funktionen der Schrift anwählen zu können.

Am unteren Rand des Popup-Fensters sehen Sie nun diverse Symbole. Durch Klick auf das Symbol „fi“ erhalten Sie automatische Ligaturen.

Microsoft Word ab Version 2010:

Klicken Sie im Ribbon von Microsoft Word auf die Karteikarte „Start“, um die aktuelle Zeichenformatierung zu sehen und ändern zu können. Sodann klicken Sie im Bereich „Schriftart“ rechts unten auf den kleinen nach rechts unten gerichteten Pfeil. Es öffnet sich das Dialogfenster zur Zeichenformatierung.

Wechseln Sie auf die Karteikarte „Erweitert“. Auf dieser finden Sie unter anderem die OpenType-Unterstützung von Microsoft Word. Durch Wahl einer Option aus der Auswahlliste „Ligaturen“ weisen Sie Microsoft Word an, automatisch Ligaturen zu setzen.

Bitte beachten Sie, dass bei Microsoft Word die OpenType-Funktionalität nur bei Dokumenten im DOCX-Format zur Verfügung steht. Wenn Sie in einem anderen Dateiformat (zum Beispiel DOC) arbeiten, ist OpenType abgeschaltet. In diesem Fall benutzen Sie bitte die manuelle Methode, die im nächsten Abschnitt beschrieben ist.

3b. Von Hand bei allen anderen Programmen

Bei Programmen, die nicht über OpenType-Unterstützung verfügen (und das sind die meisten Programme), setzen Sie Ligaturen von Hand in den Text ein.

Dazu sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, welchen Zeichencode eine Ligatur besitzt, und geben diesen ein.

Ligaturen	Eingabe bei Microsoft Word*	Eingabe bei SoftMaker Office u.a.†
ch-Ligatur:	Alt+61883	F1BB und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ck-Ligatur:	Alt+61124	EEC4 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ff-Ligatur:	Alt+64256	FB00 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ffl-Ligatur:	Alt+64260	FB04 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
fft-Ligatur:	Alt+61134	EECE und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
fi-Ligatur:	Alt+64257	FB01 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
fl-Ligatur:	Alt+64258	FB02 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ft-Ligatur:	Alt+61131	EECB und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
lch-Ligatur	Alt+62714	F4FA und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
lp-Ligatur:	Alt+60325	EBA5 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ll-Ligatur:	Alt+60326	EBA6 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
lt-Ligatur:	Alt+64261	FB05 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
tt-Ligatur:	Alt+61145	EED9 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
tz-Ligatur:	Alt+61148	EEDC und Strg+Alt+Shift+F12 drücken

Andere Sonderzeichen	Eingabe bei Microsoft Word*	Eingabe bei SoftMaker Office u.a.†
ſ (langes s):	Alt+383	017F und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
Ǻ (alternatives Ä)	Alt+57388	E02C und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ǻ (alternatives ä)	Alt+58412	E42C und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
Ǿ (alternatives Ö)	Alt+57924	E244 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ǿ (alternatives ö)	Alt+58948	E644 und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
Û (alternatives Ü)	Alt+58155	E32B und Strg+Alt+Shift+F12 drücken
ü (alternatives ü)	Alt+59179	E72B und Strg+Alt+Shift+F12 drücken

* Zur Eingabe drücken Sie die linke Alt-Taste, halten sie gedrückt und geben über den Zehnerblock der Tastatur die angegebene Ziffernfolge ein. Es muss die NumLock-Taste auf dem Zehnerblock der Tastatur eingeschaltet sein.


† Bei diversen Windows-Programmen (SoftMaker Office, Microsoft Office, WordPad) kann man den angegebenen Hexcode (etwa: 017F) in ein Dokument schreiben und dann Strg+Alt+Shift+F12 drücken. Es erscheint dann das zugehörige Unicode-Zeichen.


Bitte beachten Sie, dass nicht alle Schriften alle diese Ligaturen besitzen. Das lange s ist aber überall vorhanden.

Wenn Ihre Software keine der oben angegebenen Eingabemöglichkeiten für diese Sonderzeichen unterstützt, können Sie das Programm Windows-Zeichentabelle (charmap.exe) oder die Mac-Applikation Zeichentabelle (Bearbeiten/Sonderzeichen) aufrufen und dort die gewünschten Sonderzeichen in die Zwischenablage kopieren.

4. Verwendung des langen s

Bei Fraktursatz ist es wichtig, zwischen dem runden s („Schluss-s“) und dem langen s zu unterscheiden:

Rundes s: 

Langes s: 

Auf die Regeln der Verwendung gehen wir hier nicht ein; es sei auf den Wikipedia-Artikel verwiesen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Langes_s

Das lange s rufen Sie durch Eingabe seines Zeichencodes ab. Folgen Sie hier bitte der Tabelle auf dieser Seite.